

Rechtzeitig bestellen — Verkehrshemmnisse mehr als wahrscheinlich!

Karl Teichels: Sepp Schluiferers Arbeiten sind Weihnachtsgeschenke

Menschen ohne Lachen



Eine Philistergeschichte aus stillen Tagen

Herr Professor Dr. Hans F. Helmolt schreibt mir darüber:

„Diese Philistergeschichte ist wirklich mal etwas Eigenes, etwas anderes als die Durchschnittsdichtungen zur Ausfüllung müßiger Stunden. Ja, mit dem äußeren Gewande müssen wir uns wohl oder übel noch ein Weilchen bescheiden; ich finde: Sie haben das Menschenmögliche getan.“



Gebunden in Pappband mit einer Titelzeichnung des Verfassers nach einer Anregung

Wilhelm Buschs

N. 6.—

Z Frühere Arbeiten des Verfassers — sämtlich 1918 neu und in neuen Auflagen erschienen:

Fern von Europa

Kurze Geschichten aus finsternen Breiten mit 34 Bildern nach Zeichnungen von Eugenie Dumitza und vom Autor

13. bis 16. Auflage

Biegsam gebunden M. 3.60

Schilderungen von Land und Leuten Tirols von nicht alltäglicher satirischer Kraft.

Das Geheimnis der Ruine Szipar

Eine istrianische Novelle

Geschmackvoll geheftet M. 2.50

Biegsam gebunden M. 3.50

Eine Erzählung von ergreifender Tragik. Sie wandelt das heikle Problem der Blutschande zwischen Bruder und Schwester in einer so zarten Weise ab, daß der Gedanke an haut göüt kaum aufkommen kann.

München, 1. Oktober 1919.
Minimillerstraße 13.

Sonderbar und dennoch wahr

Kurze Geschichten

2. Auflage

Geschmackvoll geheftet M. 2.—

Voller Humor und Satire, Ernstes und Heiteres mit prächtiger Beobachtung und Lebenskenntnis erzählt.

Wie sie sind

Ein Frauenbuch für Männer mit 22 Bildern

Biegsam gebunden M. 6.50

Ein eigenartig wichtiges und geistreiches Buch. Der scharfe Beobachter und glänzende Satiriker zeigt uns darin unsere lieben Frauen in temperamentvoll geschriebenen Aufsätzen „wie sie sind“.

„Ein kühnes Unterfangen, Schopenhauer, Möbius und Weininger übertrumpfen zu wollen und dabei dennoch Töne zu finden, die zu den schönsten gehören, die je zum Lobe des Weibes erklingen sind.“ Prof. Dr. Helmolt im „Literar. Echo“.

Lothar Joachims Verlag